

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Kreistags am 09.07.2018

Ort: in der Sporthalle der Nachbarschaftsschule In den Berglen, Stockwiesen 1,
73663 Berglen-Oppelsbohm

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Dr. Sigel

81 Kreisrätinnen und Kreisräte: Häffner (ab 15:20 Uhr), Gruber (ab 15:10 Uhr)

Entschuldigt: Theile, Kölz (CDU)
Dannenmann (Freie Wähler)
Dr. Fleischer (Grüne)
Hofer, Meßmer, Payr (FDP-FW)
Bußler (AfD)

Ferner:

Erster Landesbeamter Kretzschmar

Finanzdezernent Geißler

Verkehrsdezernent Dr. Zaar

Sozialdezernentin Böhm

Geschäftsführer Kreisbaugruppe Braune

Herr Beutelspacher (Drees & Sommer) (Top 3)

Herr Strake (Drees & Sommer) (Top 3)

Leitende Beamte und Angestellte des Landkreises

Gäste

Presse

Die Schriftführerin: Amtsinспекторin Zaiss

Beginn der öffentlichen Sitzung 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung 16:53 Uhr



§ 1

Nachrückverfahren im Kreistag

§ 1.1

Verabschiedung von Herrn Staatssekretär Wilfried Klenk aus dem Kreistag

Landrat Dr. Sigel verabschiedet Herrn Staatssekretär Wilfried Klenk und übergibt ihm das Wort.

§ 1.2

Nachrücken von Herrn Andreas Winkle in den Kreistag und Änderung in der Besetzung der Gremien

Drucksache 2018122

Der Kreistag beschließt den Beschlussvorschlag einstimmig:

1. Es wird festgestellt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandats bei Herrn Ulrich Fabriz nach § 12 Landkreisordnung vorliegen.
2. Es wird festgestellt, dass dem Nachrücken von Herrn Andreas Winkle keine Hinderungsgründe nach § 24 Landkreisordnung entgegenstehen.
3. Der Sozialausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderung neu gebildet.
4. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderung neu gebildet.
5. Der Kreistag bestellt Kreisrat Dr. Peter Engel als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Waiblingen (Nachfolger von Herrn Staatssekretär Wilfried Klenk), Kreis-

rätin Ulrike Wittner als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrats (Nachfolgerin von Herrn Dr. Peter Engel). Als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates von außerhalb des Kreistags wird Herr Robert Dingfelder (Nachfolge von Herrn Dieter Einhäuser) bestellt

6. Der Kreistag wählt Kreisrat Erhard Häußermann zum Gewährträgerabgeordneten für die Gewährträgerversammlung des Württembergischen Sparkassenverbands (Nachfolger für Staatssekretär Wilfried Klenk).

§ 2

VWS Tarifzonenreform

Drucksache 2018/027

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen:

1. der VWS-Tarifzonenreform wie in der Vorlage dargestellt (inklusive des Verzichts auf eine Tarifierhöhung im Jahre 2019) zuzustimmen,
2. die dazu notwendigen finanziellen Mittel in den Haushalt einzustellen,
3. Herrn Landrat zu ermächtigen, in den VWS-Gremien der unter Nr. 1 genannten Reform zuzustimmen und
4. die Verwaltung zu ermächtigen, alle zur Umsetzung der unter Nr. 1 genannten Reform erforderlichen Verträge abschließen zu dürfen.

§ 3Gesamtimmobilienkonzeption der Kreisverwaltung am Standort WaiblingenDrucksache 2018/088/2

Herr Kreisrat Schöllkopf zieht sich wegen Befangenheit in den Zuhörerraum zurück.

§ 3.1Bericht der Verwaltung zur Umsetzung der Gesamtimmobilienkonzeption

1. Der Kreistag nimmt den umfassenden Bericht der Verwaltung zur Umsetzung der Gesamtimmobilienkonzeption der Kreisverwaltung am Standort Waiblingen zur Kenntnis.

§ 3.2Einleitung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Umsetzung der Gesamtimmobilienkonzeption

Der Kreistag beschließt Ziffer 2 mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung:

2. Den Planungen zur Gesamtimmobilienkonzeption sowie der Einleitung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Umsetzung der Gesamtimmobilienkonzeption am Standort Waiblingen gemeinsam mit der RMM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH, wird zugestimmt.



§ 3.3

Antrag der AfD - Aussetzen der Einleitung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Umsetzung der Gesamtimmobilienkonzeption

Der Kreistag lehnt Ziffer 3 des Antrags der AfD/Unabhängigen mehrheitlich mit 75 Nein-Stimmen, 3 Ja- und 3 Enthaltungen ab:

3. Die Planungen gemäß Punkt 2 des Beschlussvorschlags blieben so lange ausgesetzt, bis die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:
- a) Das jährliche, durch den Landkreis auszugleichende Defizit der Rems-Murr-Klinik unterschreitet den Betrag von 10 Millionen Euro.
 - b) Das Land übernimmt die im Rems-Murr-Kreis anfallenden direkt zurechenbaren Flüchtlingskosten (ohne freiwillig Leistungen des Kreises), einschließlich der Kosten für geduldete Personen vollständig.

§ 3.4

Antrag der AfD - Keine Weiterverfolgung für Planungen einer Kernsanierung des Pagodenbaus Standort Alter Postplatz

Der Kreistag lehnt Ziffer 4 des Antrags der AfD/Unabhängigen mehrheitlich mit 77 Nein-Stimmen, 3 Ja- und 1 Enthaltungen ab:

4. Planungen für eine Kernsanierung des sogenannten Pagodenbaus am Standort Alter Postplatz werden nicht weiterverfolgt.



§ 4

Kreisstraßenmaßnahmenplan 2018-2021

Drucksachen 2018/142

Der Kreistag beschließt einstimmig mit 1 Enthaltung:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Kreisstraßenmaßnahmenplan 2018-2021 für den Rems-Murr-Kreis zu beschließen.

§ 5

Neubesetzung des Vorstands der AWRM

Drucksache 2018/007

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreistag, die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Anstaltssatzung der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR mit Wirkung zum 1. Januar 2019 zu beschließen.
2. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Verwaltungsrat anzuweisen,
 - a) Herrn Frank Geißler, geb. am 02.05.1954, wohnhaft in Schorndorf zum 31. Januar 2019 als Vorstand der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR abuberufen,
 - b) Herrn Marcus Siegel, geb. am 19.04.1967, wohnhaft in Schorndorf ab dem 1. Februar 2019 für fünf Jahre bis zum 31. Januar 2024 zum Vorstand Finanzen der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR zu bestellen,
 - c) die Löschung der Prokura des Herrn Marcus Siegel im Handelsregister HRA 734140 des Amtsgerichts Stuttgart zum 31. Januar 2019 zu beschließen.



§ 6

Geschäftsordnung des Verwaltungsrates der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

Drucksache 2018/004

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung zur Geschäftsordnung des Verwaltungsrates der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR.

§ 7

Kreistagswahl 2019; Einteilung der Wahlkreise sowie Bildung des Kreiswahlausschusses

Drucksache 2018/148

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Für die Kreistagswahl 2019 werden folgende Wahlkreise gebildet:

- Wahlkreis 1 Backnang
- Wahlkreis 2 Fellbach
- Wahlkreis 3 Schorndorf mit Winterbach
- Wahlkreis 4 Waiblingen
- Wahlkreis 5 Winnenden
- Wahlkreis 6 Weinstadt
- Wahlkreis 7 Kernen i.R und Korb
- Wahlkreis 8 Leutenbach, Schwaikheim und Berglen
- Wahlkreis 9 Remshalden, Plüderhausen und Urbach
- Wahlkreis 10 Rudersberg, Welzheim, Alfdorf und Kaisersbach
- Wahlkreis 11 Murrhardt, Sulzbach an der Murr, Oppenweiler, Großerlach und Spiegelberg



Ergebnisprotokoll Sitzung des Kreistags am 09.07.2018

Seite 8

Öffentlich

- Wahlkreis 12 Aspach, Weissach i.T., Auenwald, Allmersbach i.T., Althütte,
Kirchberg an der Murr und Burgstetten

Für den Kreiswahlausschuss werden die von den Fraktionen vorgeschlagenen Personen gewählt.

§ 8

Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse

Drucksache 2018/113

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die in der Anlage aufgeführten Personen werden als Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den drei Amtsgerichten Backnang, Schorndorf und Waiblingen vorgeschlagen.



§ 9

Erteilung von Weisungen an den Landrat für die Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH ohne Entlastung

Drucksache 2018/131/1

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag beschließt die nachstehenden Weisungen, nach denen sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH zu richten hat:

Kenntnisnahmen:

1. Vorlage des Geschäftsberichts und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017
2. Bekanntgabe des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung

Beschlussfassungen:

3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017
(Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)
4. Erteilung der Entlastung der Geschäftsführung
5. Bestimmung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2018
6. Weisungen zur Abstimmung in der Gesellschafterversammlung der Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr gGmbH
7. Bestellung von Herrn Thomas Fokken als stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied als Nachfolger von Herrn Uwe Voral

§ 10

Erteilung von Weisungen (ohne Entlastung der Aufsichtsräte) an den Landrat für die Gesellschafterversammlungen der

a) Kreisbaugesellschaft Waiblingen mit beschränkter Haftung

b) RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH

c) RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG

Drucksache 2018/150/1

Der Kreistag beschließt einstimmig mit 1 Enthaltung:

Der Kreistag beschließt die nachstehenden Weisungen, nach denen sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in den Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH sowie der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG zu richten hat:

Kenntnisnahmen:

1. Vorlage der Geschäftsberichte und der Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2017
2. Bekanntgabe der Berichte über die Jahresabschlussprüfungen

Beschlussfassungen:

3. Beschlussfassung über die
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2017 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und
 - b) Verwendung des Bilanzergebnisses
4. Erteilung der Entlastung der Geschäftsführung

Bei der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH zudem:

5. Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung der RMIM
6. Neubildung des Aufsichtsrates mit Herrn Erich Theile als Stellvertreter für Herrn Wolfgang Kölz sowie Herrn Thomas Fokken als Stellvertreter für Herrn Klaus Harald Kelemen

§ 13Verschiedenes

Kreisrat Riedel nimmt auf das Thema Breitband, welches auch in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 02.07.2018 behandelt wurde Bezug und berichtet aus einem Artikel der Zeitschrift für kommunale Wirtschaft. Es gebe Stadtwerke, die sich bei dem Thema Kommunikation schon kräftig ins Zeug gelegt hätten, auch finanziell und er bezweifelt sehr massiv in seinen Ausführungen, dass die Telekom das realisieren werde was jetzt versprochen werde. Er möchte fragen, wie der Kreis weiter damit umgehe? Dies betreffe sicher nicht nur die Sindelfinger Stadtwerke, sondern das betreffe seines Wissens auch die Waiblinger und anderen hier im Rems-Murr-Kreis und er denke, da sollte man die Geschichte sehr aufmerksam verfolgen.

Landrat Dr. Sigel bedankt sich bei Kreisrat Riedel für den Hinweis. Er glaube Vertrauen ist die allerwichtigste Währung wenn man miteinander arbeite und Geschäfte mache. Die Telekom sei in Sachen Vertrauen noch in der Bringschuld, gegenüber den Städten und Gemeinden. Er glaube, das war auch zu Beginn des Prozesses immer klar. Das wurde auch bei der Verhandlung dieser Absichtserklärung klar und mehr verstecke sich ja hinter diesem neudeutschen Wort LOI .- Letter of Intent, gar nicht, als eine Absichtserklärung. Man wolle kooperieren. Es seien da keine finalen Festlegungen getroffen worden, sondern die Telekom sei aufgefordert, auch mit dieser Absichtserklärung, ganz klar verbindliche Taten folgen zu lassen, dass auch die Verbindlichkeit, die so in dieser Vereinbarung abzuschließen gälte, auch entsprechend festgeschrieben werde. Gegebenenfalls mit Pönalen – mit Vertragsstrafen, so dass man eine Verlässlichkeit hinbekomme. Landrat Dr. Sigel sagt aber auch, Vertragsstrafen seien das schlechteste Mittel um Vertrauen und Vertragseinhaltung einzufordern. Das sei nicht die Lösung, sondern es gehe darum, dass Vertrauen entstehe und der Landkreis nur die Auffangrolle habe. Er habe immer klar gemacht, dass der Kreis gerne unterstützend mit in die Presche springe, aber der Kreis nicht den Anspruch habe, gar hier irgendwie die Führungsrolle zu kapern. Deshalb gelte auch in der Lenkungsgruppe gemeinsam mit den Bürgermeistern die klare Ansage, man möchte die Stadtwerke eigentlich von Anfang an bei uns im Landkreis mitein-

beziehen. Auch in die Verhandlungen mit der Telekom, sodass da hoffentlich das Vertrauen entstehe. Sollte kein Vertrauen entstehen und kein entsprechendes Angebot auf dem Tisch liegen, welches die Städte, Gemeinden und die Kreisräte überzeuge, werde es bei einer Absichtserklärung bleiben.

§ 11

Erteilung von Weisungen an den Landrat für die Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH zur Entlastung des Aufsichtsrates

Drucksache 2018/131/2

Landrat Dr. Sigel und die Aufsichtsrätinnen/-räte, Herr Holzwarth, Herr Dr. Kasper, Frau Dr. Ulfert, Herr Reingruber, Herr Franke, Herr Klopfer, Herr Hesky, Herr Jasper, Herr Sailer, Herr Höschele, Herr Messinger, Herr Haußmann, Herr Dr. Weigold und Herr Lenk ziehen sich wegen Befangenheit in den Zuhörerraum zurück.

Herr Kreisrat Riedel übernimmt als 2. Stellvertretender des Kreistags die Sitzungsleitung.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag beschließt die nachstehende Weisung zur Entlastung des Aufsichtsrates, nach der sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH zu richten hat.



Ergebnisprotokoll Sitzung des Kreistags am 09.07.2018

Seite 13

Öffentlich

§ 12

Erteilung von Weisungen an den Landrat für die Gesellschafter-versammlungen der

a) Kreisbaugesellschaft Waiblingen mit beschränkter Haftung

b) RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH

c) RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG

zur Entlastung des Aufsichtsrates

Drucksache 2018/150/2

Landrat Dr. Sigel und die Aufsichtsrätinnen/-räte, Herr Dr. Ketterer, Herr Schöllkopf, Herr Dr. Nopper, Herr Reingruber, Herr Sczuka, Herr Hundt, Herr Tottmann, Herr Engel, Herr Kelemen, Frau Möhrle, Herr Fokken, Frau Wörner, Frau Jensen, Herr Jasper, Herr Friedrich, Frau Jud, Herr Heid, Herr Ulrich, Frau Besa, Herr Messinger, Herr Höschele, Herr Auer, Frau Goll, Herr Treiber, Frau Wittner und Herr Rienth ziehen sich wegen Befangenheit in den Zuhörerraum zurück.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag beschließt die nachstehenden Weisungen zur Entlastung des Aufsichtsrates, nach denen sich der Vertreter des Rems-Murr-Kreises in den Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, der RMIM, Rems-Murr-Kreis- Immobilien-Management GmbH sowie der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG zu richten hat.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Sara Zaiss